

GEMEINDE BRÜHL
Kindergartenbedarfsplanung 2019

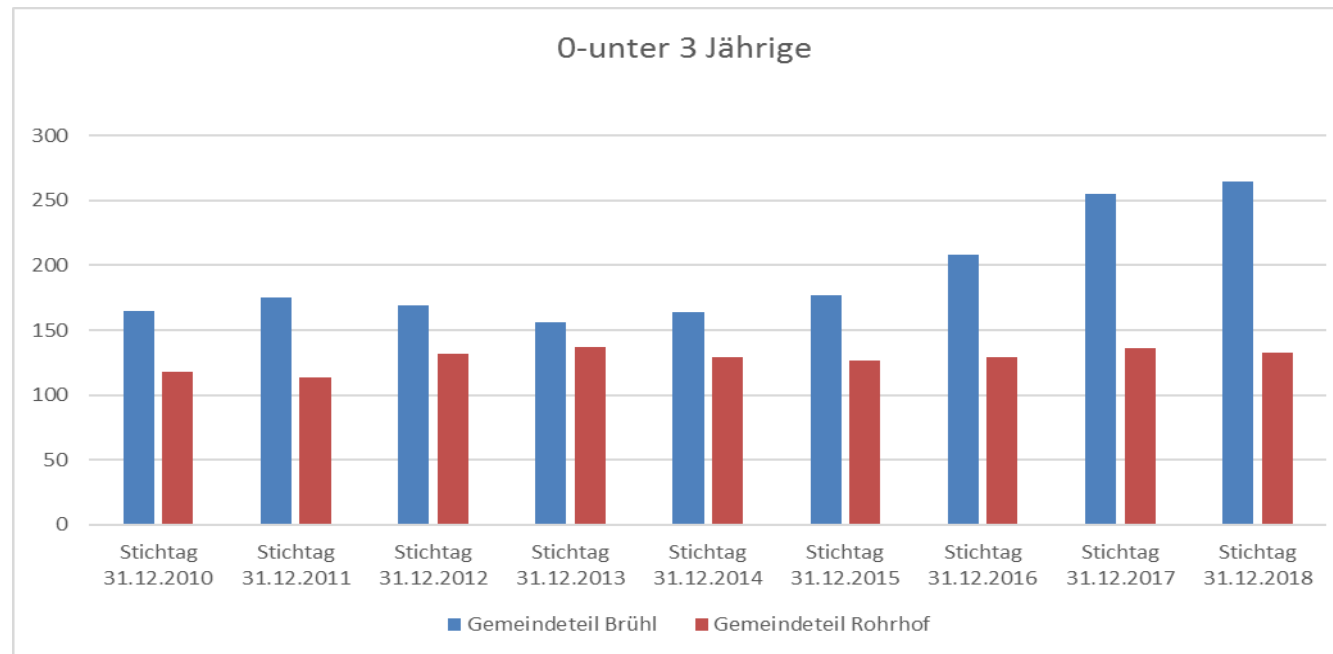
Benjamin Weber

Gemeinde Brühl:

- Einwohner: 14.489 (Stand 30.06.2019)
- Ortsteile: Brühl, Rohrhof
- Landkreis: Rhein-Neckar-Kreis

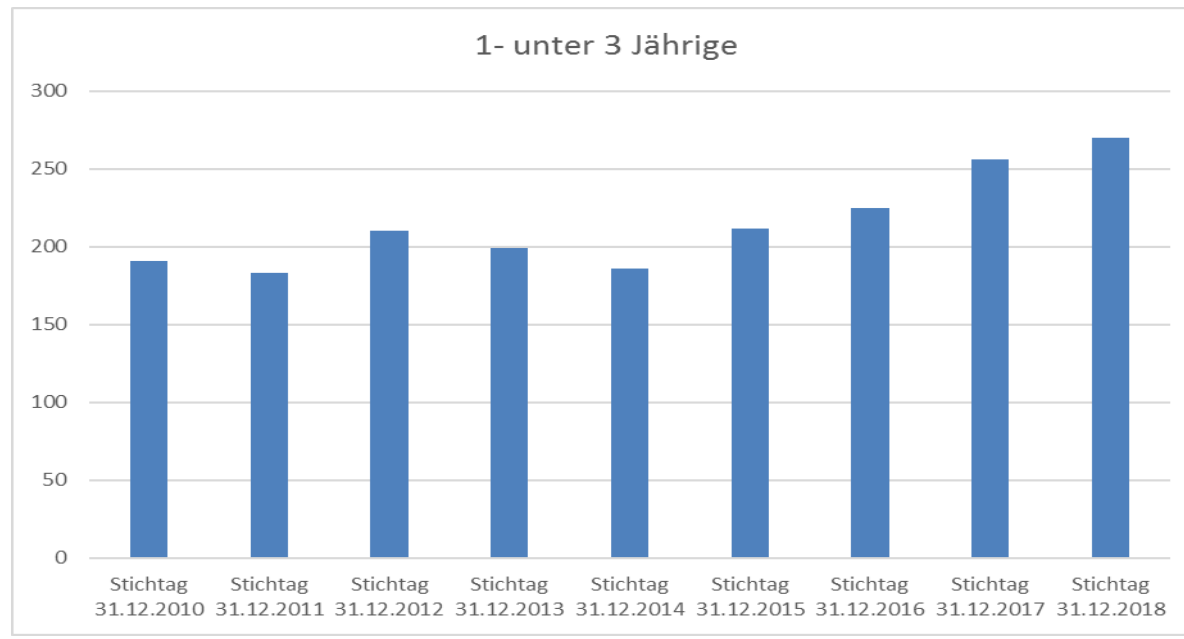
Entwicklung der Kinderzahlen (0- unter 3 Jahre)

	Gemeindeteil Brühl	Gemeindeteil Rohrhof	Gesamt
Stichtag 31.12.2010	165	118	283
Stichtag 31.12.2011	175	114	289
Stichtag 31.12.2012	169	132	301
Stichtag 31.12.2013	156	137	293
Stichtag 31.12.2014	164	129	293
Stichtag 31.12.2015	177	127	304
Stichtag 31.12.2016	208	129	337
Stichtag 31.12.2017	255	136	391
Stichtag 31.12.2018	265	133	398



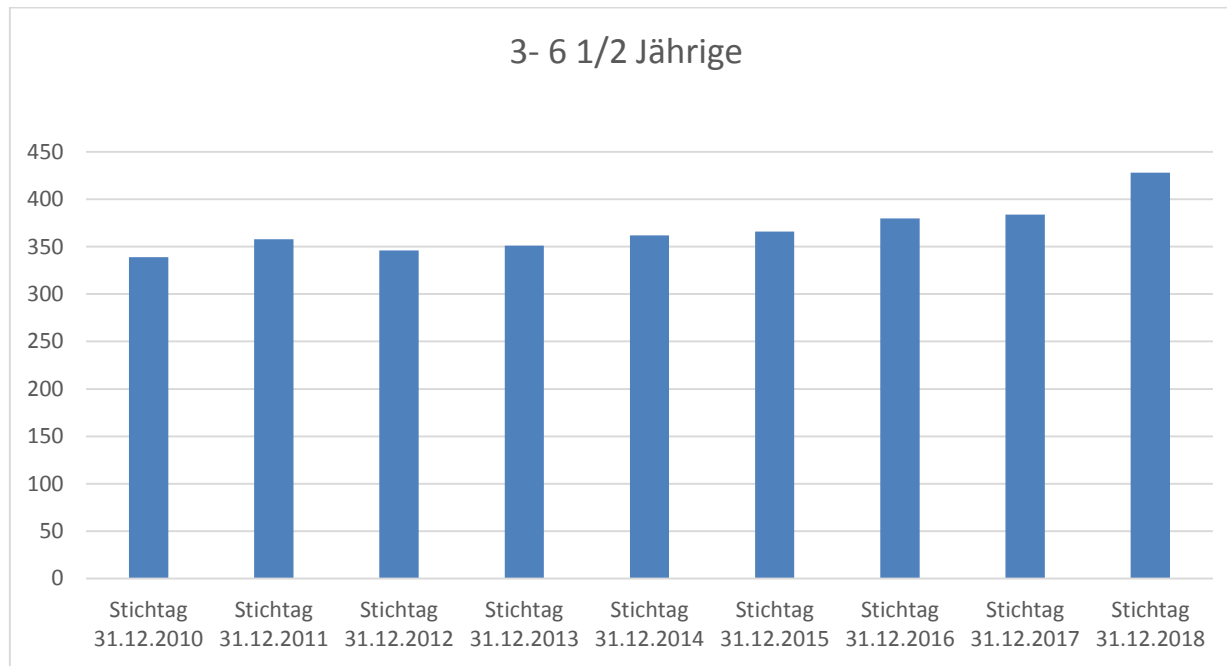
Entwicklung der Kinderzahlen allgemein (1- unter 3 Jahre)

	Brühl/Rohrhof
Stichtag 31.12.2010	191
Stichtag 31.12.2011	183
Stichtag 31.12.2012	210
Stichtag 31.12.2013	199
Stichtag 31.12.2014	186
Stichtag 31.12.2015	212
Stichtag 31.12.2016	225
Stichtag 31.12.2017	256
Stichtag 31.12.2018	270



Entwicklung der Kinderzahlen allgemein (3-6 1/2 Jahre)

	Brühl/Rohrhof
Stichtag 31.12.2010	339
Stichtag 31.12.2011	358
Stichtag 31.12.2012	346
Stichtag 31.12.2013	351
Stichtag 31.12.2014	362
Stichtag 31.12.2015	366
Stichtag 31.12.2016	380
Stichtag 31.12.2017	384
Stichtag 31.12.2018	428



Die Gemeinde Brühl verfügt insgesamt über 500 Kindergartenplätze im Ü3-Bereich (Vorjahr 491). Davon sind 15 Plätze an auswärtige Kinder vergeben; jedoch sind auch 15 Brühler Kinder in den umliegenden Gemeinden in den Kindergärten untergebracht. Zum 01.03.2019 waren 450 Kindergartenplätze für Kinder über drei Jahren belegt. Durch die sogenannten AM-Gruppen werden derzeit nur noch 10 Plätze (Vorjahr 19 Plätze) im Ü3-Bereich von unter 3Jährigen Kindern belegt. Diese 10 Kinder nehmen die doppelte Anzahl an Plätzen in Anspruch, 20 Plätze; also waren insgesamt 470 Plätze belegt. Von den 32 freien Plätzen entfallen 30 auf den Ü3-Bereich, hiervon werden bis Ende des Jahres 2019 noch 24 belegt, somit sind 494 Kindergartenplätze im Ü3-Bereich belegt und für 6 Kinder würde aktuell noch ein freier Platz zur Verfügung stehen. (450+20AM+24=494 belegte Plätze)

Anstieg der Jahrgangsstärke im Ü3-Bereich von 384 Kinder im Jahr 2017 auf 428 Kinder im Jahr 2018. Gründe hierfür sind zum einen Zuzüge von Kindern in diesem Altersbereich und zum anderen, Kinder die beim Stichtag der Bedarfsplanung 2018 kurz vor Vollendung des 3. Lebensjahres standen.

Ausbauplanung im U3-Bereich (1- unter 3 Jahre)

Anstieg der Jahrgangsstärke im U3-Bereich von 256 Kinder im Jahr 2017 auf 270 Kinder im Jahr 2018.

Der Gemeinde Brühl stehen in den Brühler Kindergärten insgesamt 90 reine Krippenplätze im U3-Bereich zur Verfügung (Stand 01.03.2019); hinzu kommen mit der Kindertagespflege aktuell zusätzlich 44 Plätze (Vorjahr 36 Plätze).

Kindertagespflege ist eine gesetzlich anerkannte Betreuungsform. Seit dem 01.08.2013 besteht für Kinder ab dem ersten Lebensjahr der gleichrangige Rechtsanspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Tagespflege, hierdurch wurde die Kindertagespflege verstärkt in den Fokus gerückt. Kindertagespflege zeichnet sich in ihrem Angebot insbesondere durch individuelle Bedarfsausrichtung und eine hohe Flexibilität aus. Sie bietet vor allem in den ersten Lebensjahren eine familiennahe Betreuung, bei der die individuellen Bedürfnisse berücksichtigt werden können. Die Tagesmutter / der Tagesvater hat die Möglichkeit und die Zeit, sich einzelnen Kindern intensiv zuzuwenden. Kinder in Tagespflege werden von ein und derselben Person betreut, dieses ist insbesondere für Kinder unter drei Jahren aus entwicklungs-psychologischer Sicht ein bedeutsamer Aspekt. Auch besondere Betreuungszeiten, wie z. B. frühmorgens, abends oder am Wochenende und an Feiertagen sind die Vorzüge der Kindertagespflege und können eine flexible und wohnortnahe Alternative bzw. Ergänzung zu Kindertageseinrichtungen sein. Aktuell sind nahezu alle Betreuungsplätze in der KTP ausgebucht.

Kooperation mit freien Trägern

- Steigende Kinderzahlen führen zur Vollbelegung aller Einrichtungen im U3-Bereich und im Ü3-Bereich.
- Die bestehende Kooperation mit den freien Trägern (DBV und InFamilia) zur Belegung von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren und für Kinder ab 3 Jahren wird fortgesetzt, um den Rechtsanspruch zu gewährleisten.

Alternative 1: Entwicklung in Brühl

Neubaubereich Am Schrankenbuckel (Bebauung ab 2023):

Als Grundlage der Hochrechnung wurde anhand des Wohnungskoeffizienten des statistischen Landesamts Baden-Württemberg eine Anwendungsformel aus den vorhandenen Basisdaten ermittelt und auf das Neubaubereich Am Schrankenbuckel umgelegt.

Neubaubereich	Wohneinheiten (ohne Seniorenwohnhaus)	geschätzte Einwohner (mit Senioren)
<ul style="list-style-type: none"> • Am Schrankenbuckel 	ca. 300	ca. 670

Bedarfsplanung: Schaffung zusätzlicher Plätze						
Sukzessive Bebauung Wohngebiet "Am Schrankenbuckel"						
Hochrechnung der voraussichtlich zu erwarteten Kinderzahlen in dem neuen Baugebiet, Stand August 2019						
					2024/25	
Baugebiet	Anzahl der Wohneinheiten	Quotient (für die erwarteten Einwohner)	EW-Summe	Bebauung	U3	Ü3
Am Schrankenbuckel	ca. 300	2,23	670	100%	44	44
Platzbedarf:					44	44
BASIS:	Buchenstr., Ahornstr., Ulmenstr., Erlenstr.					
Wohneinheiten	48					
Einwohnerzahl	147					
Einwohner bis 3 Jahre	9	$100\%/138 \cdot 9 = 6,52\%$				
Einwohner 3-6 Jahre	9	$100\%/138 \cdot 9 = 6,52\%$				

Alternative 2: Entwicklung in Brühl

Die 2. Alternative wäre eine Hochrechnung auf Grundlage von Zahlen des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg.

Neubauggebiete:

Neubauggebiet	Wohneinheiten	Familien mit Kinder
Am Schrankenbuckel	ca. 300	150

Im Schnitt 1,59 Kinder je Frau – Höchste Geburtenrate seit über 40 Jahren

Pressemitteilung 30/2018
Stuttgart, 15. Februar 2018

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2016 rund 107 500 Kinder lebend geboren und damit ca. 7 200 mehr als in 2015. Somit lag die Zahl der Lebendgeborenen nach Angaben des Statistischen Landesamts zum fünften Mal in Folge höher als im jeweiligen Vorjahr. Eine Ursache für diesen positiven Trend wird in der in den vergangenen Jahren enorm angestiegene Zuwanderung gesehen, die auch zu einer Zunahme der Zahl der Frauen im gebärfähigen Alter geführt hat. Hinzu kommt, dass nun Kinder der geburtenstarken Jahrgänge Anfang der 1960er-Jahre, den so genannten Babyboomern, selbst wieder Kinder bekommen. So hat sich die Betreuungsquote der Kinder im Alter von unter 3 Jahren von 8,8 Prozent im Jahr 2006 auf 27,7 Prozent im Jahr 2016 mehr als verdreifacht.

Anteil von Kindern beim Zuzug:

Um die Zahl der Kinder im Kindergartenalter zu ermitteln werden folgende statistischen Annahmen einbezogen:

1. Durchschnittliche Anzahl von Kindern pro Frau 1,59
2. Kinderjahrgänge 5 1/2

Neubaubereich	Wohneinheiten	Familien mit Kinder	Anzahl Kinder
Am Schrankenbuckel	ca. 300	150	239

300 Wohneinheiten entstehen in den Neubaubereich FV Brühl, davon die Hälfte Familien mit Kindern (150), je 1,59 Kinder im Alter von 0-18 Jahren (239), daraus ergeben sich bei einer Idealverteilung fünfeinhalb Kindergartenjahrgänge, somit wären dies **73** Kinder im Kindergartenalter.

Zusammenfassung der daraus benötigten Betreuungsplätze:

Alternative 1:

Insgesamt benötigte Betreuungsplätze laut Berechnung 88.

Alternative 2:

Insgesamt benötigte Betreuungsplätze laut Berechnung 73.

Durchschnitt der benötigten Betreuungsplätze beider Alternativen liegt bei 81 zusätzlichen Kindergartenplätzen.

Bereinigte Warteliste der Kinder, die für 2019 keine Zusage erhalten haben

Stichtag 22.07.2019	U3			Ü3			Insgesamt
	VÖ	GT1	GT2	VÖ	GT1	GT2	
sofort	11	3	1	3	3	1	
Juli	2			1			
August		1					
September	7	2		1		1	
Oktober	4	1					
November	1						
Dezember	2			1			
Insgesamt:	27	7	1	6	3	2	46*
* die 24 Kinder/Plätze lt. Platzbelegung auf Seite 19 wurden bereits rausgerechnet							

U3-Bereich:

- nur zwei GT-Plätze für Kinder ab 2 Jahren im St. Lioba noch frei
- lt. Warteliste und Auswertung Umfrage dringender Handlungsbedarf für neue Plätze

> *Verwaltungsvorschlag: Umbau Hausmeisterwohnung an der Schillerschule (s. Vorlage)*

Ü3-Bereich:

- Aufgrund der vielen Schulanfänger sind ab 01.09.2019 aktuell in den Brühler Kindergärten noch einige Plätze frei
- ab sofort keine GT-Plätze mehr frei
- wenn im U3-Bereich GT ausgebaut wird, muss dies auch im Ü3-Bereich umgesetzt werden, da die U3-Kinder nach spätestens drei Jahren in den Kindergartenbereich wechseln müssen

> *Verwaltungsvorschlag: Eröffnung der 2. Waldkindergartengruppe (lt. DBV 16 Brühler Kinder auf der internen Warteliste vom DBV)*

Versorgungs- und Betreuungsquote in Brühl **(Berechnung Rhein-Neckar-Kreis zum Stichtag 31.12.2018)**

U3-Bereich:	Versorgungsquote 38,7%	Betreuungsquote 32,7%
Ü3-Bereich:	Versorgungsquote 107,1%	Betreuungsquote 104,5%

Hinweis:

Jedoch zeigt die Warteliste auf, dass weiterhin dringend neue Betreuungsplätze im U3- und Ü3-Bereich geschaffen werden müssen um allen Kindern, die auf einen Betreuungsplatz angewiesen sind, auch einen Betreuungsplatz anbieten zu können.